

Artikel vom 06.06.2020

Stephan Drasch und Andreas Köck neu im Marktrat

Dafür wollen sich die Neulinge besonders einsetzen



Bei der Kommunalwahl am 15.03.2020 wurde Stephan Drasch (CSU) und Andreas Köck (JL) von den Bürgern neu in den Marktrat gewählt. Die Passauer Neue Presse stellt die beiden in dem Artikel vom 06.06.2020 in Kurzportraits vor.

Stephan Drasch (CSU)

Alter: 46

Beziehung/Familie: verheiratet, 2 Töchter

Beruf: IT Produktmanager und Projektleiter

Hobbys/Vorlieben: Neben der Kommunalpolitik, Sport (vor allem Tennis) und zur Entspannung Spielen und Urlauben mit der Familie, meine Imkerei und Gartenarbeit

Vereins/Vorstandstätigkeiten: stellv. CSU-Ortsvorsitzender, Sportwart und Übungsleiter im Tennisclub Hengersberg, aktiver Feuerwehrmann bei der Feuerwehr Waltersdorf

Warum engagieren Sie sich kommunalpolitisch? In meiner Familie ist es seit Generationen Tradition,

sich für das Gemeinwohl einzusetzen. Vor allem mein Vater ist hier ein Vorbild. Im Tennisverein habe ich erlebt, was man Großartiges erreichen kann, wenn man im Team an einem Strang zieht. Diese positive und konstruktive Atmosphäre habe ich auch bei der CSU Hengersberg vorgefunden. Außerdem bin ich gerne unter Menschen. Somit würde ich sagen, dass meine Familie, meine Erfahrungen, meine Kontakte, meine konstruktive Art und dass ich weiter zur positiven Entwicklung von Hengersberg beitragen möchte, mein Antrieb für mein kommunalpolitisches Engagement sind.

Wofür wollen Sie sich in Hengersberg besonders einsetzen?

Ausbau der digitalen Infrastruktur. Gerade jetzt erleben wir vom Schüler bis zum Arbeitnehmer, aber auch privat, wie wichtig eine gut funktionierende Infrastruktur ist. Noch wichtiger ist die Grundversorgung mit Wasser in den Außenbereichen. Hier gibt es teils große Probleme: Das Betreiben eines Brunnens wird von Amtswegen immer mehr erschwert und bei Trockenheit herrscht Wasserknappheit. Im Werkausschuss möchte ich mich für diese Themen stark machen. Natürlich werde ich ein Auge auf die Entwicklung und Anliegen der Bürger meiner Heimatorte Schwanenkirchen und Waltersdorf werfen.

Ihre Zukunftsziele für den Markt Hengersberg?

Vieles läuft gut in Hengersberg. Dieses gilt es zu bewahren (Arbeitsplätze, Schulen, Kindergärten, Freibad etc.). Hengersberg soll weiter mit der Zeit gehen, sich weiterentwickeln und lebenswert bleiben. Dafür will ich mich einsetzen.

Ihr größter Wunsch privat?

Gesundheit für meine Familie und dass ich immer von vielen positiv gestimmten Menschen umgeben bin.

Und für den Markt Hengersberg?

Ich wünsche mir, dass die Leute zusammenhalten. Dass das Engagement für andere im privaten Bereich, in den Vereinen, Kirchen und der Feuerwehr allen ein Vorbild ist und zum Nachahmen animiert.

Andreas Köck (Junge Liste)

Alter: 28

Beziehung/Familie: ledig

Beruf: Forsttechniker

Hobbys/Vorlieben: Forstwirtschaft, Jagd, Skifahren, örtliche Vereine

Vereins/Vorstandstätigkeiten: Stellvertretender Kommandant der Feuerwehr Frohnstetten, Mitglied im KRV Frohnstetten, im ESF Frohnstetten und im TSV Hengersberg.

Warum engagieren Sie sich kommunalpolitisch?

Ich möchte aktiv bei der Gestaltung unserer Heimatgemeinde mitwirken. Besonders einsetzen möchte ich mich für die Belange des ländlichen Raumes.

Wofür wollen Sie sich in Hengersberg besonders einsetzen?

Vor allem für die Jugendarbeit in den Vereinen, um diese noch attraktiver zu machen. Wichtig ist mir auch der Erhalt von Arbeitsplätzen sowie die Ausweisung von Bauland auch in den Dörfern unserer Marktgemeinde, unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte, damit die eigenen jungen Leute weiterhin vor Ort bleiben können. Außerdem liegt mir die Unterstützung der angeschlagenen Hengersberger Waldbesitzer am Herzen.

Ihre Zukunftsziele für den Markt Hengersberg?

Der Markt Hengersberg soll weiterhin eine lebenswerte Gemeinde bleiben.

Ihr größter Wunsch privat?

Gesundheit für meine Familie.

Und für den Markt Hengersberg?

Zusammenhalt unter allen Hengersbergern und dass unsere Marktgemeinde weiterhin auf finanziell starken Beinen steht.